

Quartalsbericht zum 30. September 2005

Biotest Aktiengesellschaft, Dreieich





Gute Geschäftsentwicklung setzt sich weiter fort: Umsatz +9 %, EBIT +43 % / Jahresüberschuss 6,5 Mio. €

Unternehmen

Biotest hat nach der am 3. August 2005 im Handelsregister eingetragenen ersten Grundkapitalerhöhung in Höhe von 2,92 Mio. € gegen Sach- und Bareinlage, über die wir im Quartalsbericht zum 30. Juni 2005 bereits berichtet haben, eine weitere Grundkapitalerhöhung mit Bezugsrecht über die Börse mit einem Volumen von 3,90 Mio. € durchgeführt. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 18. Oktober. Im Rahmen dieser Kapitalerhöhung wurden 856.525 neue Stammaktien zu einem Bezugspreis von 22,50 € je Stammaktie und 666.667 neue Vorzugsaktien zu einem Bezugspreis von 18,50 € je Vorzugsaktie ausgegeben und den Aktionären der Biotest AG zum Bezug bei einem Bezugsverhältnis von jeweils 6 zu 1 angeboten. Die neuen Aktien sind für das Geschäftsjahr 2005 voll dividendenberechtigt. Die Kapitalerhöhung wurde erfolgreich durchgeführt und alle nicht bezogenen Aktien vollständig platziert.

Die Notierung der neuen Aktien wurde am 31. Oktober aufgenommen.

Aus der Platzierung resultiert ein Nettoemissionserlös von rund 30 Mio. €. Biotest beabsichtigt, damit aussichtsreiche Forschungsprojekte voranzutreiben, Zulassungsverfahren zu beschleunigen und den Vertrieb im globalen Maßstab auszubauen. Da der Emissionserlös über einen mehrjährigen Zeitraum benötigt wird, steht zunächst ein Teil für die vorübergehende Verringerung der Finanzverbindlichkeiten zur Verfügung.

Mit beiden Kapitalerhöhungen erhöht sich das Grundkapital der Biotest AG um insgesamt 6,82 Mio. € und die Kapitalrücklage nach Berücksichtigung von Emissionskosten um insgesamt 43,3 Mio. €. Damit wird die Eigenkapitalquote deutlich über 40 % liegen.

Produkte

Mit der Zulassung der Testreagenzien für den Einsatz im vollautomatischen Blutanalysesystem TANGO® durch die amerikanische Gesundheitsbehörde FDA am 27.07.2005 wurde die letzte Hürde vor dem geplanten Vermarktungsbeginn genommen. Die Zulassung des TANGO®-Gerätes selbst war bereits im März dieses Jahres erfolgt. Die Vermarktung durch unseren Vertriebspartner Olympus America Inc. startete am 15. Oktober mit der Präsentation des Systems auf dem weltgrößten Fachkongress, dem diesjährigen „Annual Meeting“ der American Association for

Blood Banks in Seattle. Die ersten Systeme konnten bei verschiedenen Kunden zur Erprobung installiert werden. Insgesamt sollen in den nächsten fünf Jahren ca. 300 Geräte in Nordamerika platziert werden. Auf dem mit 200 Mio. US-Dollar weltweit größten Markt für Transfusionsdiagnostik planen Biotest und Olympus, mit dem Vertrieb von TANGO®-Systemen und manuellen Reagenzien in den nächsten Jahren 20 % Marktanteile zu gewinnen.

Das europäische Zulassungsverfahren für Intratect® auf Basis der bereits erteilten deutschen Zulassung (MR-Verfahren) wurde am 27.09.2005 erfolgreich abgeschlossen. Damit steht Intratect®, das von Biotest entwickelte hochreine Immunglobulin der nächsten Generation, kurz vor der Zulassung in neun Ländern der Europäischen Union. Nach Erteilung der formellen Bescheide wird Biotest noch in diesem Jahr mit der Vermarktung von Intratect® in den europäischen Nachbarländern beginnen. Darunter befinden sich mit Großbritannien und Italien zwei Länder, die einen besonders hohen Bedarf an Immunglobulinen aufweisen. Aufgrund des Wachstums von Intratect® in Deutschland legte der Umsatz mit polyvalenten Immunglobulinen von Biotest gegenüber Vorjahr insgesamt um mehr als 30 % zu.

Die Zulassung für Albumin, hergestellt nach dem FH-Verfahren, hat Biotest bereits in Deutschland erhalten. Die europaweite Zulassung nach dem MR-Verfahren wird für Ende 2006 erwartet. Das Gerinnungspräparat Haemoclin® ist bereits in einigen europäischen Ländern zugelassen. Die Zulassung in weiteren europäischen Ländern ist in Vorbereitung.

Biotest betreibt außerdem auch die Zulassung für das Produkt Hepatect® nach dem FH-Verfahren in Deutschland. Die Zulassung auf europäischer Ebene ist ebenfalls für 2006 vorgesehen.

In einer multizentrischen italienischen Studie (G. Nigro et al., 2005), die im angesehenen New England Journal of Medicine veröffentlicht wurde, wurde aufgezeigt, dass mit dem Antikörper-Präparat Cytotect® Biotest sich erstmals Cytomegalie-Virusinfektionen während der Schwangerschaft behandeln lassen und somit Missbildungen bei Neugeborenen verhindert werden können. Damit eröffnet sich für Cytotect® Biotest, das bereits weltweit führende Hyperimmunglobulin zur Cytomegalie-Behandlung, ein neues Anwendungsgebiet in der Gynäkologie und ein zusätzliches Umsatzpotenzial in zweistelliger Millionenhöhe.

Umsatzzuwachs mit 8,5 % gegenüber Vorjahr weiter ausgebaut

Die Umsätze lagen in den ersten neun Monaten mit 177,0 Mio. € um 8,5 % über den Erlösen des Vorjahreszeitraumes.

Ausschlaggebend war das sehr gute Pharma-Geschäft im dritten Quartal, das mit 27,5 % einen sehr hohen Zuwachs gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal verzeichnete.

Die einzelnen Segmente entwickelten sich in den Quartalen wie folgt:

	Q3 2005	Q3 2004	Q2 2005	Q2 2004	Q1 2005	Q1 2004
Segment	Mio. €					
Pharma	42,7	33,5	40,1	33,7	36,7	38,8
Diagnostik	19,1	18,7	19,3	19,1	19,1	19,3
Biotest Gruppe	61,8	52,2	59,4	52,8	55,8	58,1

Das **Segment Pharma** übertraf in den ersten neun Monaten mit einem Umsatz von 119,5 Mio. € den Vorjahresumsatz um 12,8 %; das dritte Quartal lag mit 42,7 Mio. € um 27,5 % über dem Vorjahresquartal.

Kumuliert standen Zuwächsen in Deutschland in Höhe von 7,8 Mio. € und im übrigen Europa in Höhe von 7,0 Mio. € Rückgänge im Mittleren Osten von 3,2 Mio. € gegenüber. Die Rückgänge im Mittleren Osten sind im Wesentlichen durch fehlendes Tendergeschäft im ersten Quartal begründet. Weiterhin zweistellige Zuwächse verzeichneten die Immunglobuline und Gerinnungsfaktoren. Intratect® hat bereits in weniger als einem Jahr einen Marktanteil von 15 % in Deutschland erreicht. Das Geschäft mit Faktor VIII konnte in Russland deutlich ausgeweitet werden, da die russische Regierung nun auch Mittel für die Versorgung von erwachsenen Hämophilen bereitstellt. Die Hyperimmunglobuline lagen unter dem durch Sonderfaktoren beeinflussten Vorjahr, übertrafen aber unsere Erwartungen deutlich. Die Situation bei Humanalbumin ist auf Grund der niedrigen Preise weiterhin schwierig.

Das **Segment Diagnostik** liegt im kumulierten Zeitraum mit 57,5 Mio. € um 0,7 % über dem Vorjahr. In Europa und im Mittleren Osten konnten leichte Zuwächse erzielt werden. Durch die Auslieferung der ersten TANGO®-Geräte in die USA an unseren Vertriebspartner Olympus America Inc. im dritten Quartal erreichte Biotest einen Umsatzanstieg in der Region Amerika von 6,6 % auf kumulierter Basis. Asien und die übrigen Regionen hatten ein rückläufiges Geschäft zu verzeichnen. Mit der Auslieferung der TANGO®-Geräte in die USA knüpfte der Bereich Transfusionsdiagnostik wieder an die gute Entwicklung des ersten Quartals an. Der Bereich Hycon generierte auch im dritten Quartal auf Grund der guten Entwicklung der Heipha-Produkte weiteres Wachstum. Rückläufig waren die Bereiche Transplantations- sowie Infektionsdiagnostik. Obwohl die Handelswarenumsätze bei unseren Tochtergesellschaften im dritten Quartal etwas geringer ausfielen, lagen sie kumuliert erheblich über dem Vorjahr.

Im Segment **Biotherapeutika (Monoklonale Antikörper)** sind in den ersten neun Monaten Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen in Höhe von 2,7 Mio. € für unsere Entwicklungsprojekte BT-061 zur Behandlung der Rheumatoiden Arthritis und der Psoriasis (Schuppenflechte), BT-062 als Kandidat für einen neuen Therapieansatz bei Patienten mit Multiplem Myelom und BT-063 zur Behandlung des Systemischen Lupus Erythematoses und anderer Autoimmunerkrankungen angefallen.

Insgesamt lag die Entwicklung der monoklonalen Antikörper-Projekte im Zeitplan.

Im Rahmen ihrer Strategie hat Biotest die Pharma-Forschung und -Entwicklung organisatorisch neu ausgerichtet, um funktionelle Abläufe zwischen den F&E-Bereichen Plasmaproteine und Biotechnologie zu optimieren. Um in der Biotechnologie die Entwicklungskapazitäten zu erhöhen, wird der Bereich zusätzlich auch personell verstärkt. Mit diesen Maßnahmen will Biotest die Projekte sowohl im Bereich Biotechnologie als auch im Bereich Plasmaproteine effektiver und schneller realisieren.

Betriebsergebnis im dritten Quartal weiter gestiegen / kumuliert 43 % über Vorjahr

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** lag in den ersten neun Monaten mit 18,4 Mio. € um 5,5 Mio. € (+43,2 %) über der Vorjahresperiode. Besonders gut entwickelte sich das dritte Quartal mit einem EBIT von 7,1 Mio. € (Vorjahr 4,0 Mio. €).

Das im Gesamtzeitraum noch durch die schwachen Vorquartale belastete Bruttoergebnis vom Umsatz lag mit 82,7 Mio. € um 3,2 Mio. € über Vorjahr.

Die Marketing- und Vertriebskosten stiegen in den ersten neun Monaten 2005 nahezu proportional zum Umsatz. Hier schlugen sich erhöhte Provisionsaufwendungen, die ganzjährige Einbeziehung unserer im Laufe des Vorjahres erworbenen Tochtergesellschaft in Griechenland sowie damit in Zusammenhang stehende Kosten aus erworbenen Vertriebsrechten für Griechenland nieder.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen/Erträge weisen im kumulierten Zeitraum 2005 einen Ertrag in Höhe von 1,5 Mio. € aus; sie waren im Vorjahr noch durch Restrukturierungsaufwendungen belastet.

Die Belastung aus dem **Finanzergebnis** lag in den ersten neun Monaten 2005 mit -8,4 Mio. € um 1,6 Mio. € unter dem Vorjahreszeitraum. Dies ist im Wesentlichen auf Abschläge für vorzeitig getilgte Kredite aus der Sicherheiten-Treuhand-Vereinbarung und Zinsgutschriften aus Steuererstattungen früherer Geschäftsjahre zurückzuführen.

Der **Konzernjahresüberschuss** im kumulierten Zeitraum 2005 beträgt 6,5 Mio. €, im Vergleichszeitraum des Vorjahres war das Konzernergebnis ausgeglichen.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme hat sich um 3,2 Mio. € oder 0,9 % nur geringfügig vermindert. Die Abflüsse von liquiden Mitteln zu Beginn des Jahres gingen mit der Tilgung von Finanz- und Leasingverbindlichkeiten sowie der Verringerung der Lieferantenverbindlichkeiten einher. Dagegen erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen durch die hohen Umsätze im dritten Quartal.

Mit der ersten Kapitalerhöhung vom 3. August 2005 erhöhte sich zum 30. September 2005 das Eigenkapital um rund 20 Mio. €. Durch die Überführung von Gesellschafterdarlehen in Eigenkapital sowie durch die zusätzlichen Barmittel in Höhe von rund 10 Mio. € konnten die Finanzverbindlichkeiten gegenüber dem Vorquartal weiter zurückgeführt werden. Insgesamt sind die Finanzverbindlichkeiten von 163,7 Mio. € zum Bilanzstichtag 31.12.2004 auf 129,9 Mio. € zum 30. September 2005 zurückgegangen.

Die Eigenkapitalquote (ohne Berücksichtigung von Minderheitsanteilen Dritter) hat sich für die Stichtage 31.12.2004 von 29,6 % auf 37,1 % am 30.09.2005 verbessert.

Den im Plan liegenden Investitionen in Sachanlagen in Höhe von 8,3 Mio. € standen etwas höhere Abschreibungen in Höhe von 8,8 Mio. € gegenüber.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 9,0 Mio. € ist durch eine erhöhte Kapitalbindung im Working Capital – insbesondere im Forderungsbereich durch die guten Umsätze im dritten Quartal – belastet. Der Mittelabfluss auf Grund von Investitionen in Sachanlagen und Immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von 8,9 Mio. € konnte durch Innenfinanzierung generiert werden.

Auf Grund der Kapitalerhöhung vom 3. August und der liquiden Bestände zum Jahresanfang konnte eine deutliche Reduzierung bzw. Rückführung von Finanzschulden erreicht werden.

Wie Biotest bereits im letzten Quartalsbericht informierte, wurden die im Rahmen der Sicherheiten-Treuhand-Vereinbarung erhaltenen Kredite mit Vertrag vom 27. Juli 2005 durch eine Konsortialkreditvereinbarung mit mehreren Banken abgelöst. Ein Teil der kurzfristigen Kreditlinie in Höhe von 47,5 Mio. € wurde dabei in eine langfristige Finanzierung überführt.

Personal

Die Anzahl der Mitarbeiter der Biotest Gruppe betrug am 30.09.2005 1.074 Vollzeitkräfte und lag damit um 65 über dem Stand zum Jahresende 2004. Wesentliche Aufstockungen um insgesamt 36 Vollzeitkräfte gab es bei unserer Tochtergesellschaft Plasma Service Europe durch den Erwerb der Plasmapheresestation Halle und die Erhöhung der personellen Kapazitäten in unseren Stationen in Halle und Rostock im dritten Quartal. Weitere nennenswerte Aufstockungen wurden im Vertriebsbereich in Dreieich und bei den Tochtergesellschaften sowie im F&E-Bereich vorgenommen

Ausblick

Die hohen Umsätze im zweiten und dritten Quartal werden voraussichtlich im letzten Quartal des Geschäftsjahres wegen des i. d. R. umsatzschwächeren Monats Dezember nicht mehr erreicht werden. Nach der Erteilung der Zulassung für Intratect® in neun europäischen Ländern erwarten wir demnächst die formellen Bescheide, so dass die Vermarktung von Intratect® dort noch in diesem Jahr beginnen kann. Dies wird allerdings im laufenden Jahr noch nicht zu bedeutenden Umsätzen führen. Wir gehen daher weiter davon aus, dass unser Umsatz für das Jahr 2005 leicht über dem Vorjahr liegen wird.

Wir halten weiterhin an der Prognose fest, dass das Betriebsergebnis überproportional zum Umsatz ansteigen wird, wobei das letzte Quartal 2005 entsprechend der schwächeren Umsatzsituation voraussichtlich schwächer sein wird als die Vorquartale.

Das höhere Betriebsergebnis wird zusammen mit dem ebenfalls verbesserten Finanzergebnis zu einem deutlich über dem Vorjahr liegenden Konzernergebnis vor Steuern führen.

Die Liquiditäts- und Finanzierungssituation wird sich mit der im Oktober durchgeführten Kapitalerhöhung zum Jahresende weiterhin erheblich verbessern: Die Eigenkapitalquote (ohne Berücksichtigung von Minderheitsanteilen Konzernfremder) wird deutlich über 40 % liegen.

Quartalsabschluss Biotest Gruppe zum 30. September 2005

Alle Angaben in Mio. Euro.

Bilanz

Aktiva	30.09. 2005	31.12. 2004	30.09. 2004
Immaterielle Vermögensgegenstände	5,3	6,2	4,8
Sachanlagen	146,5	147,4	145,2
Finanzanlagen	1,3	0,6	0,5
Anlagevermögen	153,1	154,2	150,5
Vorräte	114,4	116,7	112,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	71,4	56,1	58,7
Sonstige Vermögensgegenstände	6,2	5,5	6,3
Flüssige Mittel	5,4	19,6	5,6
Umlaufvermögen	197,4	197,9	183,3
Aktive latente Steuern	4,6	6,2	3,6
Summe Aktiva	355,1	358,3	337,4
Passiva			
Gezeichnetes Kapital	23,4	20,5	20,5
Kapitalrücklage	96,1	79,0	79,0
Gewinnrücklagen	5,9	1,5	1,7
Konzernjahresüberschuss	6,5	5,0	0,0
Eigenkapital	131,9	106,0	101,2
Minderheitsanteile	2,2	1,9	2,0
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	35,7	35,5	35,3
Steuerrückstellungen	2,3	1,2	1,8
Sonstige Rückstellungen	27,6	20,5	19,2
Rückstellungen	65,6	57,2	56,3
Finanzverbindlichkeiten	129,9	163,7	150,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11,7	16,6	15,2
Sonstige Verbindlichkeiten	11,5	10,8	9,8
Verbindlichkeiten	153,1	191,1	175,9
Passive latente Steuern	2,3	2,1	2,0
Summe Passiva	355,1	358,3	337,4

Gewinn- und Verlust-Rechnung

	Q3 2005	Q3 2004	Q1 - 3 2005	Q1 - 3 2004
Umsatzerlöse	61,8	52,2	177,0	163,1
Herstellungskosten	-31,7	-26,0	-94,3	-83,6
Bruttoergebnis vom Umsatz	30,1	26,2	82,7	79,5
Marketing- und Vertriebskosten	-13,1	-11,8	-38,5	-36,4
Verwaltungskosten	-5,2	-4,5	-14,3	-14,2
Forschungs- und Entwicklungskosten	-5,0	-5,0	-13,0	-13,0
Sonstige betriebliche Erträge (i. Vj.: Aufwendungen)	0,3	-0,9	1,5	-3,0
Betriebsergebnis	7,1	4,0	18,4	12,9
Finanzergebnis	-3,2	-3,1	-8,4	-10,0
Ergebnis vor Steuern	3,9	0,9	10,0	2,9
Ertragsteuern	-1,7	-0,3	-2,8	-2,3
Ergebnis nach Steuern	2,2	0,6	7,2	0,6
Minderheitsanteile	-0,2	-0,2	-0,7	-0,6
Konzernjahresüberschuss	2,0	0,4	6,5	0,0
Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,23	0,05	0,79	0,00

Eigenkapitalüberleitung

	Q1 - 3/2005	Q1 - 3/2004
Eigenkapital der Aktionäre der Biotest AG zum 01.01.	106,0	101,9
Dividende für das Vorjahr	-0,9	-0,9
Kapitalerhöhung	20,0	0,0
Konzernjahresüberschuss	6,5	0,0
Währungseinfluss der Periode	0,3	0,2
Eigenkapital der Aktionäre der Biotest AG zum 30.09.	131,9	101,2

Kapitalflussrechnung

	Q1 - 3/2005	Q1 - 3/2004
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	9,0	16,4
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-8,2	-10,5
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-15,1	-12,5
Zahlungswirksame Veränderung der flüssigen Mittel	-14,3	-6,6
Wechselkursbedingte Veränderungen der flüssigen Mittel	0,1	0,1
Flüssige Mittel zum 01.01.	19,6	12,1
Flüssige Mittel zum 30.09.	5,4	5,6

Anhang

- Der vorliegende Bericht der Biotest Gruppe für das dritte Quartal 2005 entspricht dem International Accounting Standard Nr. 34.
- Es werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses nach IFRS für das Geschäftsjahr 2004 angewandt.
- Dieser Bericht ist nicht testiert.
- Segmentberichterstattung

4.1 Umsatzerlöse

Segment	Q1 - 3/2005	Q1 - 3/2004
Pharma	119,5	106,0
Diagnostik	57,5	57,1
Biotest Gruppe	177,0	163,1

4.2 Betriebsergebnis

Geschäftsbereich	Q1 - 3/2005	Q1 - 3/2004
Pharma	20,4	14,3
Diagnostik	3,4	1,7
Corporate	-2,7	-2,3
Biotherapeutika (Monoklonale Antikörper)	-2,7	-0,8
Biotest Gruppe	18,4	12,9

Im Rahmen seiner strategischen Neuausrichtung hat Biotest deshalb sein Management Reporting um das Segment Biotherapeutika (Monoklonale Antikörper) erweitert und das Segment Corporate anders ausgewiesen. Die Vergleichszahlen des Vorjahres wurden entsprechend angepasst.

5. Mitarbeiter (Vollzeitkräfte)

	30.09.2005	31.12.2004
Vertrieb	323	309
Verwaltung	137	132
Produktion	510	472
Forschung und Entwicklung	104	96
Biotest Gruppe	1.074	1.009

Biotest AG

Landsteinerstr. 5 Tel. +49 (0) 6103 801-444
D-63303 Dreieich Fax +49 (0) 6103 801-880
Postfach 10 20 40 Internet: www.biotest.de
D-63266 Dreieich